

Pressemitteilung

Hamburg Commercial Bank beteiligt sich an Refinanzierung für Liquin

HAMBURG/LONDON – Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) beteiligt sich als Arranger und Kreditgeber an der Refinanzierung von Liquin, einer führenden Plattform für Tanklager und Infrastruktur im Bereich Chemikalien und Biokraftstoffe in den Niederlanden. Liquin ist eine Beteiligung von Infracapital Partners IV, einem Fonds, der sich auf wichtige Vermögenswerte im europäischen Mittelstand konzentriert.

Liquin betreibt ein Portfolio aus drei Tankterminals in der Region Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) mit einer Lagerkapazität von rund 1,4 Millionen Kubikmetern. Die strategisch günstig gelegenen Terminals befinden sich im Hafen von Rotterdam, Europas führendem Raffineriecluster, und stellen wichtige Lager- und Logistikinfrastruktur für eine breite Produktpalette bereit. Die Anlagen verfügen über eine umfassende multimodale Infrastruktur für See- und Binnenschiffe sowie über Anbindungen an Pipelines, Straße und Schiene und sind damit ein wichtiger Bestandteil europäischer Lieferketten.

Liquin wurde 2023 von Infracapital erworben und ist gut positioniert, um sich wandelnde Marktanforderungen zu unterstützen, darunter der Lagerbedarf für neue Energieprodukte und nachhaltige Rohstoffe sowie kreislauforientierte Wertschöpfungsketten.

Die langfristige Refinanzierung unterstützt den laufenden Betrieb von Liquin, Investitionen sowie die strategischen Wachstumsziele des Unternehmens. Die Transaktion unterstreicht zudem das Vertrauen der Kreditgeber in hochwertige Infrastrukturanlagen, die für die europäische Wirtschaft von strategischer Bedeutung sind.

„Wir freuen uns, die erfolgreiche Refinanzierung der Kreditfazilitäten von Liquin zu unterstützen und unsere langjährige Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen um dem Investor Infracapital fortzusetzen. Liquin hat sich als führende Lagerplattform in der strategisch wichtigen ARA-Region etabliert, dank hochwertiger Infrastrukturanlagen und langjähriger Kundenbeziehungen“, sagte Marco Schweer, Executive Director Infrastructure & Energy Finance bei der Hamburg Commercial Bank. „Die Finanzierung von Infrastruktur gehört zu unserem Kerngeschäft. Wir freuen uns, mit dieser Transaktion die langfristige Geschäftsbeziehung weiter zu stärken und die Wachstumsziele von Liquin zu unterstützen“, sagte Hans Lötzer, Head of Project Finance bei HCOB.

Adam Spencer, Director bei Infracapital, sagte: „Diese Refinanzierung ist ein wichtiger Meilenstein für Liquin und spiegelt die deutlichen Fortschritte wider, die seit unserer Übernahme im Jahr 2023 erzielt wurden. Unser Fokus liegt darauf, die Voraussetzungen für nachhaltiges, langfristiges Wachstum für Liquin zu schaffen – und genau das bietet diese Finanzierungslösung.“

Kontakt

Sandra Hülsmann
Pressesprecherin
Telefon 040 3333-11334
sandra.huelsmann@
hcob-bank.com

Katrin Steinbacher
Leiterin Pressestelle
Telefon 040 3333-11130
katrin.steinbacher@
hcob-bank.com

hcob-bank.com

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 **hcob-bank.com**

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 **BIC:** HSHNDEHH

Steuer Nr.: 27/143/01600 **USt.ID.:** DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Paulus de Wilt

Vorstand: Luc Popelier (Vorsitzender), Marc Ziegner (stv.Vorsitzender), Jens Thiele, Reinout van Riel

„Mit der neuen Finanzierungsstruktur sind wir gut aufgestellt, um in unsere Zukunft zu investieren, unser Wachstum zu beschleunigen und unseren Kunden zusätzlichen Mehrwert zu bieten“, sagte Linda Kraakman, Finance Director bei Liquin. „Wir danken den Finanzierungspartnern, einschließlich des Expertenteams der Hamburg Commercial Bank, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit während des gesamten Prozesses.“

Über die Hamburg Commercial Bank

Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) ist eine private Geschäftsbank mit Sitz in Hamburg, die auf individuelle Finanzierungslösungen für deutsche und europäische Unternehmen spezialisiert ist. Sie verfügt zudem über eine starke Position in der auf Deutschland ausgerichteten Immobilienfinanzierung, ist ein etablierter Projektfinanzierer in Europa und ein verlässlicher Partner der Schifffahrtsindustrie. Effiziente und sichere Zahlungsverkehrs-Services sowie innovative Lösungen für den Außenhandel ergänzen das Leistungsangebot. Die Bank orientiert sich an etablierten ESG-Kriterien und ist an mehreren Standorten in Deutschland sowie in Amsterdam, London, Luxemburg und Piräus vertreten. Unter der Marke „Hamburg Direct Bank“ bietet die HCOB Tages- und Festgeldanlagen für Privatkunden an. Weitere Informationen unter www.hcob-bank.com.

Über Liquin

Liquin ist ein auf die Lagerung flüssiger Stoffe spezialisiertes Unternehmen mit einer führenden Position im Hafen von Rotterdam. Mit drei, in Europas führendem Raffineriecluster strategisch gelegenen Tankterminals, ist Liquin der größte Hub für die Lagerung flüssiger Chemikalien in der Region Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA). Die integrierten Chemielagereinheiten decken eine breite Produktpalette ab und bieten mit einer großen Auswahl an Tankgrößen flexible Lösungen für Kunden.

Über Infracapital

Infracapital entwickelt, verwaltet und investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio essenzieller Infrastruktur, um den sich wandelnden Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht zu werden und langfristiges Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Infracapital managt seine Investments aktiv, um deren Potenzial auszuschöpfen und ihre Anpassungsfähigkeit und Resilienz sicherzustellen. Dieser Ansatz schafft Wert für Investoren; die Beteiligungen arbeiten eng mit dem lokalen Umfeld an ihren jeweiligen Standorten zusammen. Das erfahrene Spezialistenteam hat mit mehr als 60 Unternehmen in Europa zusammengearbeitet und über sieben Fonds mehr als 9 Milliarden Euro an Kundenkapital eingeworben und verwaltet.

Infracapital ist Teil von M&G Investments, einem internationalen Investmentunternehmen, das Vermögen für rund 4,2 Mio. Privatkunden sowie mehr als 1.000 institutionelle Kunden an 38 Standorten weltweit verwaltet. Das verwaltete Vermögen beläuft sich auf 371 Mrd. Pfund (31. März 2026).